

Inhaltsverzeichnis

A. Mahler und der ferne Osten. Annäherung und Entfernung	13
I. Ein neuer Ton in Zeiten des Umbruchs	13
II. <i>Das Lied von der Erde</i> bei Adorno. Der späte Mahler, ein besonderer Tonfall und die Pseudomorphose	16
III. Literatur, Struktur und Grundfragen der Untersuchung	19
IV. Exotik und Exotismus in der Musik	26
Ursprung und Wesen des Exotischen.	
Frühe Zeugnisse fremdkultureller Inspiration	26
Musikalischer Exotismus im 19. Jahrhundert	33
B. Fernöstliches im und abseits des <i>Liedes von der Erde</i> . Perspektiven und Exkurse	41
I. <i>Die chinesische Flöte</i>	41
Vom Geist des Originals und den Übersetzungen	41
Hans Bethge und Gustav Mahler.	
Bethges Nachdichtungen und Mahlers Abänderungen	46
II. Mahlers <i>Lied von der Erde</i> im biographischen Kontext	51
Einschneidende Ereignisse und Veränderungen des Jahres 1907	53
a) Mahlers erzwungener Abschied von Wien	54
b) Der schicksalsschwere Sommer	61
Die Faszination der Nachdichtungen Bethges	65

III. Abkehrerscheinungen von typisch Abendländischem	69
Instrumentale Aspekte der Begegnung von Fremdem und Eigenem	72
Ein Hang zur Basslosigkeit.	
Fremdkultureller Bezug und personalstilistische Eigenheit	77
a) Basslose Strukturen in den Mittelsätzen des <i>Liedes von der Erde</i>	78
b) Schwebende Tonalität beim <i>Trunkenen im Frühling</i>	87
c) Mahlers alte Basslosigkeit	95
Referenzbeispiele in Mahlers Liedern.	
Schwerpunktenthebung und Kontrast	96
Basslosigkeit im symphonischen Kontext.	
Episode, Zergliederung und Dekonstruktion	101
Offene Schlussbildung	114
a) Am Ende der Lieder <i>Von der Jugend</i> und <i>Von der Schönheit</i> .	
Latente Klangöffnung durch Umkehrung	115
b) Referenzbeispiele vergleichbarer Schlusswendungen.	
Indistinkte Klangstreuung und distanzierender Kontrast	120
c) Die milde Dissonanz der finalen Sixte ajoutée	127
<i>Exkurs: Mahlers Konzertreise nach Paris</i>	137
Die Weltausstellung um 1900	138
a) Bilanz eines Jahrhunderts	138
b) Die Präsentation der Kolonien auf den Weltausstellungen	140
Gustav Mahler in Paris.	
Im Trubel zwischen Erfolg und Missachtung, zwischen Abscheu und Impressionen	143
IV. Pentatonik	148
Pentatonik als stereotypes Markenzeichen fernöstlicher Musik	149
a) Das pentatonische Tonschema.	
Ursprung, Ausprägungen und fernöstliche Typologisierung	149
b) Pentatonik als natürliches Korrektiv?	155

Pentatonische Melodiebildung im <i>Lied von der Erde</i>	157
a) Pentatonik in den beiden Mittelsätzen. Isolierter Klangeffekt und tonale Ambivalenz	158
b) Das pentatonische Motiv des <i>Abschieds</i> . Werkumfassende Bedeutsamkeit und vertikale Pentatonik	165
c) Das Urmotiv und weitere pentatonische Umfärbungen	170
Referenzbeispiele pentatonischer Melodiebildung	176
a) Pentatonik in Mahlers Liedern	176
b) Symphonische Referenzbeispiele	186
<i>Exkurs: Konservierte Rezeptionsmöglichkeiten</i>	198
Das Phonogrammarchiv in Wien	199
a) Geschichte und Intentionen des Instituts	199
b) Verbindungen Mahlers zum Phonogrammarchiv	203
Das Geschenk Paul Hammerschlags	205
V. Heterophonie	207
Definitionsversuche und analytischer Mehrwert	209
a) Ursprünge des Begriffs in der griechischen Antike	209
b) Erweiterte Definitionen bei Stumpf, Adler und Hornbostel	215
c) Differenzierungsversuche von Schneider, Sachs und Malm	220
d) Aktualität des Begriffs und definitorische Bestimmung	224
Heterophone Melodiestrukturen im <i>Lied von der Erde</i>	228
a) Heterophonie in den ersten Sätzen. Orchestrale Rahmenbedingungen, hierarchische Stimmverhältnisse, melodische Verdichtung und Simultanität	230
b) Unscharfes Unisono im <i>Abschied</i>	244
Heterophone Spuren in Referenzbeispielen	258
a) Ornament, Zeitenthebung und Konturentschräpfung in Mahlers Liedern	259
b) Heterophonie im symphonischen Kontext	264
Besonderheit und Konsequenzen der Heterophonie bei Mahler	277

C. Fremde und eigene Eigentümlichkeiten	283
Literaturverzeichnis	289
Weitere Quellenangaben	297
Abbildungsverzeichnis	298
Register	299